



Christian Cremers (Autor)

Die Zulässigkeit von Local Content Requirements im Lichte des Welthandelsrechts



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/8728>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,
Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

Gliederung

Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXIII
§ 1 Einleitung und Grundlagen.....	1
A. Einleitung	1
I. Problemaufriss	2
II. Gang der Untersuchung und Ziele der Arbeit.....	5
B. Grundlagen der Handelspolitik und Local Content Requirements.....	7
I. Einführung in die Handelspolitik und das Wirtschaftsvölkerrecht.....	7
1. Idee eines freien Handels.....	7
2. Rückkehr des Protektionismus	8
a) Tarifäre Handelshemmnisse	8
b) Nicht-tarifäre Handelshemmnisse	9
aa) Einführung in die nicht-tarifären Handelshemmnisse	9
bb) Lokalisierungsanforderungen als Unterfall von NTB	10
II. Local Content Requirements – Hintergrund, Wirkungsweise und Begriffsbestimmung.....	11
1. Historische Grundlagen	11
2. Wirkungsweise	13
3. Begriffsbestimmung und -aufspaltung	14
a) Content.....	14
b) Local	16
aa) Rein geografische Betrachtung.....	16
bb) Auslegung als national erbrachte Leistungen.....	17
cc) Zwischenergebnis	20

dd)	Maßstab der <i>Local Content</i> -Ermittlung	20
c)	Requirements	21
4.	Zusammenfassende Definition von LCR	22
III.	Ziele, Umsetzung und tatsächliche Auswirkungen von LCR.....	23
1.	Ziele von LCR und Umsetzungsbeispiele aus der Praxis.....	23
a)	Erhöhte nationale Wertschöpfung	24
b)	Stärkung des nationalen Arbeitsmarktes	25
c)	Technologietransfer	27
d)	Schutz sensibler Branchen und Wohlförderung durch Beteiligung von Staatsbürgern	28
e)	Das <i>Infant-Industry</i> -Argument	29
f)	Ziele sozialer und kultureller Natur.....	30
g)	Lokalisierungsanforderungen als Motor des Erneuerbare- Energien-Sektors	31
h)	Politische Motivation.....	31
2.	Tatsächliche Auswirkungen.....	32
a)	Befürworter von LCR und Beispiele aus der Praxis	32
b)	Negative Auswirkungen	35
aa)	Ineffiziente Allokation von Ressourcen und Preissteigerungen	35
bb)	Neue Arbeitsplätze zu einem hohen Preis	36
cc)	Widerlegung des <i>Infant Industry</i> -Arguments	37
dd)	Technologiehemmende Wirkung und Qualitätsverluste ...	37
ee)	Anfälligkeit für Korruption, Scheitern von Joint-Ventures und Verstärkung von Monopolen	39
ff)	Sonstige negative Auswirkungen	41
3.	Ergebnis zur volkswirtschaftlichen Bewertung.....	41

IV.	Erscheinungsformen von Lokalisierungsanforderungen in der Praxis	42
1.	Formelle Gesetze	42
2.	Verordnungen und Dekrete.....	43
3.	Konzessionen, Lizenzen und Genehmigungen.....	43
4.	Vertragliche Vereinbarungen / Investitionsverträge.....	44
5.	Vergabe- und Lokalisierungsprogramme	45
a)	Das Lokalisierungsprogramm von ADNOC	46
b)	Das IKTVA-Programm in Saudi-Arabien.....	48
6.	Sonstige Ausgestaltungsoptionen für LCR.....	49
C.	Einführung in das Welthandelsrecht.....	51
I.	Entstehungsgeschichte und institutioneller Aufbau der WTO	51
1.	Historie	51
2.	Organisation der WTO	54
3.	Der Streitbeilegungsmechanismus der WTO	55
a)	Aufbau des Streitbeilegungsmechanismus und Instanzenzug....	56
b)	Anwendungsbereich des <i>Dispute Settlement Understandings</i> ...	57
c)	Ablauf des Verfahrens.....	58
d)	Lokalisierungsanforderungen im Rahmen von WTO-Verfahren und Rechtsschutzlücken	60
e)	Ausblick: Der <i>Appellate Body</i> in der Krise	60
II.	Völkerrechtliche Verträge.....	61
a)	Begriff und Verbindlichkeit völkerrechtlicher Verträge	62
b)	Das Wiener Übereinkommen über das Recht der Verträge	62
c)	Die Auslegung völkerrechtlicher Verträge.....	63
§ 2	Vereinbarkeit von LCR mit dem Welthandelsrecht	65
A.	Vereinbarkeit mit dem Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen	65

I.	Struktur und wesentliche Prinzipien	66
1.	Anwendungsbereich und Überblick	66
2.	Grundprinzipien des GATT	66
a)	Meistbegünstigungsprinzip	67
b)	Prinzip der Inländerbehandlung	68
c)	Prinzipien der Gegenseitigkeit (Reziprozität) und Transparenz	69
II.	Vereinbarkeit von LCR mit dem GATT	70
1.	Vereinbarkeit mit dem Meistbegünstigungsprinzip	70
2.	Vereinbarkeit mit Art. III Abs. 1 GATT	70
3.	Prüfung am Maßstab von Art. III Abs. 4 GATT	71
a)	Abstrakte Subsumtion von LCR unter Art. III Abs. 4 GATT	71
aa)	Gleichartigkeit der Waren	72
bb)	Gesetz, Verordnung oder sonstige Vorschriften über den Verkauf, das Angebot, den Einkauf	73
cc)	Weniger günstige Behandlung	75
b)	Subsumtion konkreter LCR aus der Praxis unter Berücksichtigung etwaiger Rechtsprechung	76
aa)	LCR im Zusammenhang mit dem Automobilssektor	78
bb)	Lokalisierungsanforderungen im Bereich der erneuerbaren Energien	79
cc)	Der nigerianische Local- Content-Act	82
(1)	Lokalisierungsanforderungen im LCA	83
(2)	Vereinbarkeit mit Art. III Abs. 4 GATT	84
dd)	Zurechnung staatlich beherrschter Unternehmen: Das Problem der Vergabeprogramme im Mittleren Osten	85
(1)	Die Entscheidung DS244 als Aufhänger	86
(2)	Ausübung hoheitlicher Gewalt	87

(3)	Ausübung staatlicher Funktionen.....	88
(4)	Zurechnung nach den Grundsätzen über die Staatenverantwortlichkeit.....	89
(5)	Qua Anteilsinhaberschaft und Personalkongruenz vermittelte staatliche Beherrschung.....	92
(6)	Fazit zur Zurechnung dem Grunde nach.....	95
ee)	Prüfung konkreter Lokalisierungsanforderungen.....	96
(1)	Das <i>In-Country Value</i> Programm der Abu Dhabi National Oil Company	96
(a)	Lokalisierungsanforderungen im Programm....	96
(b)	Subsumtion unter Art. III Abs. 4 GATT	97
(2)	Das IKTVA-Programm von Saudi-Aramco	99
(a)	Lokalisierungsanforderungen in den IKTVA-Vorschriften.....	99
(b)	Bewertung der Anforderungen unter dem Aspekt von Art. III Abs. 4 GATT	100
(3)	Ergebnis zu den Vergabeprogrammen der NOCs...	100
c)	Resümee zu Art. III Abs. 4 GATT.	101
4.	Art. III Abs. 5 GATT (Quantitative Beschränkungen).....	101
a)	Überblick über den Regelungsgehalt.....	101
aa)	Art. III Abs. 5 S. 1 GATT	102
bb)	Art. III Abs. 5 S. 2 GATT	103
b)	Lokalisierungsanforderungen im Lichte des Art. III Abs. 5 GATT	104
aa)	Vereinbarkeit von LCR mit Art. III Abs. 5 S. 1 GATT ..	104
bb)	Vereinbarkeit mit Art. III Abs. 5 S. 2 GATT	106
cc)	Die Vergabeprogramme des Mittleren Ostens im Lichte von Art. III Abs. 5 GATT	106

c)	Zusammenfassung zu Art. III Abs. 5 GATT	107
III.	Ausnahmetatbestände.....	108
1.	Allgemeine Ausnahmen nach Art. XX GATT	109
a)	Subsumtion unter die Ausnahmen zum Schutz der Umwelt....	110
aa)	Art. XX lit. b GATT	110
bb)	Art. XX lit. g GATT	112
cc)	Verhältnismäßigkeit.....	113
b)	Rechtfertigung des nigerianischen <i>Local-Content-Acts</i> und der Vergabeprogramme im Mittleren Osten.....	115
c)	Reichweite und Erstreckung auf weitere Abkommen.....	116
d)	Resümee zu Art. XX GATT	116
2.	Ausnahmen zur Wahrung der Sicherheit gem. Art. XXI GATT.....	116
a)	LCR im Lichte des Art. XXI GATT	117
b)	Ergebnis zu Art. XXI GATT	119
3.	Ausnahmen für das staatliche Beschaffungswesen	119
a)	Voraussetzungen und Auslegung der Norm in der Rechtsprechung	120
b)	Bedeutung im Hinblick auf Lokalisierungsanforderungen	120
aa)	LCR aus dem erneuerbare Energien-Sektor	121
bb)	Vergabeprogramme in den Golfstaaten.....	122
cc)	Der nigerianische <i>Local-Content-Act</i>	124
dd)	Fazit zu Art. III Abs. 8 lit. a GATT	124
4.	Ausnahmen für Entwicklungsländer	125
a)	Art. XVIII GATT	125
b)	Art. XI Abs. 2 WTO-Errichtungsabkommen	125
c)	Zusammenfassung und praktische Beispiele.....	126
IV.	Fazit zum GATT	127

B.	Das Abkommen über handelsbezogene Investitionsmaßnahmen	129
I.	Aufbau und Regelungsstruktur des Abkommens	129
II.	Bedeutung des Abkommens.....	131
III.	Die Prüfung von LCR am Maßstab des TRIMs.....	132
1.	Der nigerianische <i>Local-Content-Act</i>	132
a)	Investitionsmaßnahme	133
b)	Zwingend, durchsetzbar oder zum Erhalt eines Vorteils notwendig	133
c)	Bevorzugung inländischer Waren	133
d)	Rechtfertigungsmöglichkeiten.....	134
e)	Fazit zum nigerianischen <i>Local-Content-Act</i>	135
2.	Vergabeprogramme im Mittleren Osten.....	135
a)	Tatbestandsmäßigkeit der Vergabeprogramme.....	136
b)	Fazit zu den Vergabeprogrammen und Ausblick	138
3.	WTO-Verfahren mit Bezug zum TRIMs.....	138
a)	Das Verfahren DS54 gegen Indonesien	139
b)	Verfahren aus dem Erneuerbare-Energien-Sektor	140
IV.	Bewertung der Effektivität des Abkommens.....	141
C.	Das Allgemeine Abkommen über den Handel mit Dienstleistungen.....	143
I.	Aufbau und Regelungsgehalt des GATS	143
1.	Anwendungsbereich	144
2.	Allgemeine und spezifische Verpflichtungen.....	145
3.	Ausnahmebestimmungen.....	147
II.	Die Vereinbarkeit von Lokalisierungsanforderungen mit dem GATS.....	147
1.	Lokalisierungsanforderungen im Lichte von Art. XVI GATS.....	148
2.	Vereinbarkeit mit der Inländerbehandlung.....	149

3.	Zulässigkeit des nigerianischen <i>Local-Content-Acts</i>	150
aa)	Lokalisierungsanforderungen enthaltende Normen.....	150
bb)	Zulässigkeit dieser LCR im Lichte des GATS	151
4.	Lokalisierungsprogramme im Mittleren Osten.....	153
III.	Fazit zum GATS	154
D.	Das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen.....	157
I.	Regelungsmechanismus des Abkommens	157
II.	Bindung lediglich weniger Staaten	159
III.	Die Regulierung von Lokalisierungsanforderungen.....	160
1.	Das Beschaffungsabkommen in der Rechtsprechung	161
2.	Diskriminierungsverbot und Verbot von Kompensationsgeschäften	161
3.	Rechtfertigung von Verstößen.....	163
4.	Lokalisierungsanforderungen im Mittleren Osten und Nigeria.....	164
IV.	Kritikpunkte und Fazit	164
E.	Das Abkommen über Subventionen und Ausgleichsmaßnahmen.....	167
I.	Hintergrund und Ziele des Abkommens	167
II.	Begriff der Subvention und weiterer Verfahrensablauf.....	168
III.	Rechtfertigung von Verstößen	170
IV.	Lokalisierungsanforderungen im Lichte des ASCM	172
1.	Lokalisierungsprogramme im Mittleren Osten.....	172
a)	ADNOC und Saudi Aramco als öffentliche Körperschaften ...	172
b)	Leistung einer finanziellen Beihilfe	174
c)	Gewährung eines Vorteils	176
d)	Spezifität der Subvention	178
e)	Ergebnis zu Vergabeprogrammen der NOCs.....	178
2.	Der nigerianische <i>Local-Content-Act</i>	179

3.	Das kanadische Einspeisevergütungsprogramm	180
V.	Lückenhaftigkeit des Abkommens und Bewertung der Effektivität	182
§ 3	Handlungsspielräume <i>de lege lata</i> und Anpassungsbedarf des Welthandelsrechts....	183
A.	Handlungsoptionen für WTO-Mitgliedsstaaten <i>de lege lata</i>	183
I.	Beibehaltung rechtswidriger Lokalisierungsanforderungen	183
II.	Eingehung geringstmöglicher Verpflichtungen und umfassende Nutzung von Rechtfertigungsgründen als Gestaltungsoption	186
III.	Auslagerung staatlicher Beschaffungsaktivitäten auf privatwirtschaftliche Unternehmen	187
IV.	Weitere Handlungsoptionen für Entwicklungsländer	188
B.	Vorschläge zur optimierten Gestaltung von LCR	189
I.	Wahrung von Transparenz und effektive Rechtsdurchsetzung	189
II.	Wirtschaftliche Analysen im Vorfeld der Einführung von LCR	191
III.	Weitere Aspekte der Optimierung	192
C.	Alternative Ansätze zur Realisierung der volkswirtschaftlichen Ziele	193
I.	Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen	193
II.	Bevorzugter Einsatz alternativer Außenhandelsinstrumente	196
III.	Lokalisierung als Teil der <i>Corporate Social Responsibility</i>	197
IV.	Fazit zu den alternativen Handlungsoptionen	199
D.	Vorschläge zur Gestaltung des Welthandelsrechts <i>de lege ferenda</i>	201
I.	Überarbeitung des Welthandelsrechts	202
1.	Grundsätzliches zur Anpassung von WTO-Abkommen	202
2.	Änderungsvorschläge im Einzelnen	203
a)	GATS	203
b)	GPA und Adressierung des staatlichen Beschaffungswesens	204
c)	TRIMs	205
d)	ASCM	205

3.	Anpassungen des <i>Dispute Settlement Understandings</i> im Hinblick auf effektiveren Rechtsschutz	206
a)	Erweiterte Klagebefugnis für private Akteure und weitere Reformen der Verfahrensgestaltung.....	206
b)	Zuspruch finanzieller Kompensationen.....	209
c)	Vorbeugender Rechtsschutz und Wiederinbetriebnahme des <i>Appellate Body</i>	210
4.	Eigenständiges <i>Local Content Agreement</i>	212
II.	Lösungsvorschläge außerhalb des Welthandelsrechts	213
§ 4	Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick	215
A.	Thesenartige Zusammenfassung der Ergebnisse	215
B.	Fazit und Ausblick	219